

VERANSTALTUNGEN

Vom Wirtschaftsboom zur Wachstumsgrenze. Bauten der 1960er und 70er Jahre in Klein- und Mittelstädten

Internationale Städtetagung vom 6.–7. Juni 2013 in der Alten Seminarturnhalle Nagold, veranstaltet vom Forum Stadt – Netzwerk historischer Städte e.V. Programm und Anmeldung: http://forum-stadt.eu/servlet/PB/menu/1428297_11/index.html. Die Tagung wird u.a. in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg durchgeführt. Sie wird kuratiert von Prof. Dr. Klaus Jan Philipp, Institut für Architekturgeschichte der Universität Stuttgart. Die Tagung ist offen für alle Interessierten. Rückfragen an: Dr. Nina Ehresmann, Geschäftsstellenleitung Forum Stadt e.V., Tel. +49-(0)711/3512-3242, nina.ehresmann@esslingen.de

Kolloquium zur Bauaufgabe Soldatenfriedhof/Kriegsgräberstätte – NEUER TERMIN!

Der zweite Teil des Kolloquiums findet jetzt am 25./26. September 2014 am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München statt (siehe Call for Papers in *Kunstchronik*, Heft 4, 2013, S. 212).

NEUES AUS DEM NETZ

Portal Kunstgeschichte in neuem Webdesign und mit neuen Funktionen

Mit neuem Design, einer verbesserten Benutzerfreundlichkeit und einer übersichtlicheren Navigation präsentiert sich Portal Kunstgeschichte ab sofort unter www.portalkunstgeschichte.de. Das Internetportal mit dem Stellen- und Praktikumsmarkt, dem Studienführer im deutschsprachigen Raum, Ausstellungs- und Buchrezensionen wird durch neue Funktionen ergänzt: Themenseiten bieten vertiefende Hintergrundberichte, der Kalender ermöglicht die Suche nach Veranstaltungen für Kunst und Kultur mit ausführlichen Porträts der Museen und Galerien, und der Shop bietet Neuerscheinungen und Fachliteratur. Für Verlage, Ausstellungshäuser und Veranstalter sind neue Präsentationsformen entwickelt worden. Kontakt: Rowena Fuß, info@portalkunstgeschichte.de, Tel.: 03643-830315.

ZUSCHRIFTEN

Hinweise auf Werke Daniel Spoerris gesucht

Am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich ist seit

dem 1.8.2012 das Forschungsprojekt „Daniel Spoerri – Sondierung der Sinne“ angesiedelt, das den Catalogue raisonné für die Jahre 1959–1972 erarbeitet. Auf dessen Basis soll eine wissenschaftliche Anthologie in Kooperation mit der Graphischen Slg. der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern, Besitzerin des Archivs Daniel Spoerri, mit Beiträgen ausgewiesener Experten zusammengetragen werden. Für den Catalogue raisonné erbitten wir Hinweise auf Werke und Dokumente (z.B. Briefe, Fotografien etc.) des Künstlers. Für weitere Informationen siehe <http://www.khist.uzh.ch/kol/kersten/forschung/spoerri.html>. Kontakt: Dr. Sabine Kaufmann Staub, Universität Zürich, Kunsthistorisches Institut: T +41 (0)44 634 47 49, +41 (0)79 307 99 82; spoerri_catalogue_raisonne@khist.uzh.ch oder Barbara Räderscheidt, Ausstellungshaus Spoerri, Hadersdorf a.K.: T +49 160 449 2190; b.raederscheidt@web.de

Selbstbildnisse deutscher Maler des 17. Jahrhunderts gesucht

Für meine Dissertation über „Künstler(selbst)bildnisse deutscher Maler des 17. Jahrhunderts“ suche ich Selbstporträts deutscher Künstler dieser Zeit sowohl aus Privatbesitz als auch aus öffentlicher Hand. Ziel der an der Universität Trier entstehenden Arbeit ist es, erstmalig einen möglichst vollständigen Katalog deutscher Selbstbildnisse des 17. Jahrhunderts zu erstellen und auszuwerten.

Für selbstverständlich vertraulich behandelte Hinweise wäre dankbar: Sarah Babin M.A., Sarah.Babin@gmx.de

Werke von Anton Josef Reiss gesucht

Für meine Dissertation zum Thema „Der Bildhauer Anton Josef Reiss. 1835–1900“ suche ich nach Hinweisen auf Objekte des Künstlers insbesondere in Privatbesitz. Reiss war überwiegend für die katholische Kirche im Rheinland und in den Niederlanden tätig, hat aber auch Skulpturen und Büsten für Privatleute und den Adel angefertigt. Für Hinweise an die nachstehende Adresse wäre ich dankbar, selbstverständlich werden diese vertraulich behandelt: Helga Becker M.A., Myliusstr. 9, 50823 Köln, Tel.: 0221/520319, abecker-koeln@t-online.de

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. *Kunstverein.* –9.6.: Corin Sworn. *Ludwig-Forum.* –23.6.: Michael E. Smith. *Suermondt-Ludwig-Museum.* –16.6.: Made in Utrecht. Meisterwerke mittelalterlicher Bildhauerkunst 1430–1530. (K).
Aarau (CH). *Aargauer Kunsthaus.* 18.5.–11.8.: Karin Lehmann.
Ahlen. *Kunst-Museum.* 26.5.–8.9.: Herbert Ebersbach. 26.5.–7.7.: Susanne Hegmann.
Aix-en-Provence (F). *Musée Granet.* 13.6.–13.10.: Le Grand Atelier du Midi, 1880–1960. De Cézanne à Matisse.
Albi (F). *Musée Toulouse-Lautrec.* –23.6.: Alfred Kubin et ses contemporains.

Albstadt. Städt. Galerie. –11.8.: Junger Kunstraum: Typisch Junge? Typisch Mädchen? –22.9.: Bauland im Landschaftsbild der Schwäbischen Alb. –13.10.: Burgen und Schlösser ohne Zahl. Ausblick von der Schwäbischen Alb.

Alkersum/Föhr. *Museum Kunst der Westküste.* –2.6.: Rodney Graham. Konzeptkunst; Ulrich Mack. Fotografie. –25.8.: Handarbeit. Material und Symbolik.

Altenburg. *Lindenau-Museum.* –9.6.: Dionysos, Gott des Theaters und des Weines. –14.7.: „Möglichkeiten auf Blau“. Heinz Trökes zum 100. Geburtstag. Die Aquarelle.

Amstelveen (NL). *Cobra Museum.* –26.5.: Michael Tedja; Spontaneity. A Chosen Path.

Amsterdam (NL). *Hermitage.* –13.9.: Peter der Große, ein visionärer Zar. (K). *Stedelijk Museum.* –25.8.: Aernout Mik. 16.5.–1.9.: Jo Baer.

Van Gogh Museum. –12.1.14: Van Gogh at work. (K).

Antibes (F). *Musée Picasso.* –9.6.: Jean Charles Blais.

Antwerpen (B). *Middelheim Museum.* 26.5.–15.9.: My Little Paradise.

MAS. –30.6.: Bonaparte by the Scheldt. Antwerp, gathering momentum under French rule.

Museum Plantin-Moretus. –8.9.: The painter Jacob van Reesbroeck.

Rubenshuis. –1.9.: Portrait of Ophovius.

Aosta. (I). *Museo Archeologico Regionale.* –22.9.: Renato Guttuso. Il Realismo e l'attualità dell'immagine.

Apolda. *Kunsthhaus.* –9.6.: Zirkuswelten in der Kunst des 20. Jh.s.

Appenzell (CH). *Museum Liner.* –16.6.: Ernst Wilhelm Nay. Das polyphone Bild.

Aries (F). *Musée.* –1.9.: Rodin, la lumière de l'Antique.

Arnhem (NL). *Museum für Moderne Kunst.* –19.5.: Female Power. Matriarchy, Spirituality & Utopia. 8.6.–29.9.: Alicia Framis.

Aschaffenburg. *Kunstverein.* 26.5.–14.7.: No-Men's Land. 7 Positionen zeitgenössischer Fotografie.

Jesuitenkirche. –9.6.: Jörg Immendorff. Affentheater. Gemälde und Plastiken. *Pompejanum.* –13.10.: Die Griechen in Italien.

Atlanta (USA). *High Museum.* –19.5.: Katharina Grosse.

Augsburg. *Diözesanmuseum.* –27.4.14: In Augsburg erdacht, für Hildesheim gemacht. Exponate aus dem Dom-Museum Hildesheim.

Glaspalast. –20.5.: Jerry Zeniuk. Elementare Malerei. –9.6.: GEDOK. Handfest.

Grafisches Kabinett im Höhmannhaus. 5.6.–29.9.: Vom Wald in die Welt. 300 Jahre Nachhaltigkeit.

Neue Galerie im Höhmannhaus. –30.6.: Anja Gühoff.

Maximilianmuseum. –23.6.: Hausmadonnen in Augsburg.

Schaezlerpalais. –1.9.: Schmuck der Maharajas. Aus den Schatzkammern indischer Fürsten. (K).

Avignon (F). *Musée Angladon.* –23.9.: Nadar et ses contemporains. Photographies de théâtre et de fêtes.

Backnang. Städt. Galerie. –10.8.: Christoph Niemann.

Graphik-Kabinett. –30.6.: Spiegel der Seele. Mimik und Gestik als Bedeutungsträger.

Bad Arolsen. Schloß. –30.6.: Susanna Taras. Reliefs, Wandbilder, Collagen, Installationen. (K).

Bad Homburg. Sinclair-Haus. –26.5.: Franz Gertsch. Holzschnitte 1986–2008. (K).

Museum im Gotischen Haus. –18.8.: Der tote Prinz. Leopold von Hessen-Homburg 1813 und 1913. (K).

Bad Ischl (A). *Photomuseum.* –21.7.: Die Welt von Hans Frank. Eggleston, Dressler, Furuya, Kandl, Mauracher, Orthacker, Willmann.

Baden-Baden. Kunsthalle. –23.6.: Elizabeth Peyton. Musikerporträts.

Museum für Kunst und Technik. –1.9.: Heinrich Zille und sein Berlin.

Museum Frieder Burda. –2.6.: Roberto Matta.

Baltimore (USA). *Museum of Art.* –23.6.: Max Weber: Bringing Paris to New York.

Walters Art Museum. –2.6.: The Genius of Richard Caton Woodville.

Bamberg. Historisches Museum. –1.9.: Pi-casso-Keramik aus der Slg. Ludwig.

Staatsbibliothek. –13.7.: Jean Paul zum 250. Geburtstag. Autographen, bibliophile Drucke, Illustrationen.

Barcelona (SP). *Caixa Forum.* –19.5.: Seduced by Art. Photography Past and Present.

Fundació Miró. –26.5.: Joaquim Gomis. –16.6.: Insomnia. –30.6.: Vuit o deu, sis o set llops. Arrieta/Vázquez.

MACBA. –26.5.: Eulàlia Grau. –24.6.: Lawrence Weiner.

Museum Picasso. –9.6.: El Museu Picasso, 50 anys a Barcelona. 31.5.–1.9.: Yo Picasso.

Autoretrats.

Museu Nacional D'Art de Catalunya. –21.7.: Ortiz Echagüe. –15.9.: 'La batalla de Tetuan' de Fortuny. De la trinxera al museu.

La Pedrera. –28.7.: Chema Madoz. Ars combinatoria.

Basel (CH). *Kunstmuseum.* –21.7.: Die Picassos sind da. Eine Retrospektive aus Basler Slgen. (K). 8.6.–29.9.: Ed Ruscha. Los Angeles Apartments.

Museum für Gegenwartskunst. 25.5.–15.9.: Some End of Things.

Museum Jean Tinguely. –26.5.: Ad Petersen. Fotografien. (K). –30.9.: Ein neuer Blick auf Jean Tinguelys Werke. (K). 5.6.–22.9.: Zilvinas Kempinas.

Bayreuth. Kunstmuseum. –23.6.: Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung. (K).